

## Rechnung 2011

Rechnungsgemeindeversammlung vom  
**Montag, 4. Juni 2012, 20.00 Uhr**  
im Kultursaal Haulismatt, Balsthal

Traktanden:

1. Jahresrechnung 2011, Genehmigung
2. Marktordnung, Genehmigung
3. Finanzplan 2013–2017, Information
4. Verschiedenes

## Rechnungsabschluss 2011

**Bericht des Ressortleiters Finanzen und  
des Finanzverwalters zur Rechnung 2011**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 485'175.89 schliesst die Jahresrechnung 2011 rund CHF 470'000 besser ab als im Budget vorgesehen (CHF 956'280). Das Ergebnis ist somit um 49,26% besser ausgefallen als befürchtet. Der Nettoumsatz stieg um CHF 2'628'944 bzw. 8,65%. Der Aufwandüberschuss soll über das Eigenkapital ausgeglichen werden.

Von den 2011 budgetierten und (inkl. Verpflichtungskredite) genehmigten Investitionen von gesamthaft CHF 11'311'522 wurden im Rechnungsjahr mit netto 6'328'905 rund 56% realisiert. Dies ist insbesondere auf die im Rechnungsjahr weitgehend abgeschlossene Sanierung des Schwimmbades Moos, auf laufende Strassenprojekte sowie auf die laufenden Projekte bei den Schulbauten zurückzuführen. Die nur für das Jahr 2011 budgetierten Investitionen wurden somit um rund CHF 1'465'000 übertroffen.

**INFO**  
Bulletin

**02**  
Mai 2012

Informationsorgan der  
Einwohnergemeinde Balsthal

## Inhalt

### Jahresrechnung 2011

### Antrag des Gemeinderates

### Neue Marktordnung

### Der Gemeinderat hat...

### Zivilstandsnachrichten Februar 2012

### Zivilstandsnachrichten März 2012

### Räumliches Leitbild Balsthal

### Badi Moos 2012: Öffnungszeiten/Preise

### Mitteilungen

Durch den Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung und die sehr hohen Investitionen entstand ein Finanzierungs-Fehlbetrag von rund CHF 3'880'000. Die Liquidität zur Finanzierung des gesamten Rechnungsaufwandes musste mit einer Neuverschuldung von M-CHF 5.0 erkaufte werden.

Es wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 38,7% erreicht – oder, anders ausgedrückt, über 61% der Nettoinvestitionen mussten fremd finanziert werden. Prognostiziert war jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 25,2%. Anzustreben sind mindestens 100%.

In der Bestandesrechnung erfolgte wiederum eine deutliche Verschiebung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen. Dies ist durch die Abnahme der liquiden Finanzmittel sowie die Aktivierung der Investitionen zu begründen. Das langfristige Fremdkapital ist wie oben erwähnt um M-CHF 5.0 auf nunmehr M-CHF 16.5 angestiegen.

Per Ende Jahr war das Fremdkapital zu 68.4% durch das Eigenkapital gedeckt.

Der Steuersatz verblieb bei 117% für Natürliche Personen und bei 115% für Juristische Personen.

Die Spezialfinanzierungen (Sonderrechnungen innerhalb der Gemeinderrechnung) weisen unterschiedliche Ergebnisse auf. Neu hinzu kam die Sonderrechnung für die der HPS angegliederte Sonderpädagogische Eingangsstufe (SPES) in Oensingen, welche im Sachbereich 201 geführt wird. Das Zentrum Spezielle Förderung Thal (ZSF, Sachbereich 221) ist mit dem ersten, ganzjährigen Betriebsergebnis enthalten.

Durch die einmalige Verrechnung der Schulgelder von den beteiligten Gemeinden resultierte für die Sprachheilklassen in Oensingen ein theoretischer Verlust von CHF 181'000, welcher als Guthaben in der Bilanz ausgewiesen ist. In der Wasserversorgung ergab sich durch den markant gestiegenen Mehrverkauf ein Ertragsüberschuss von CHF 76'620.05 (Vorjahr Aufwandüberschuss 96'692.90). Die Abwasserrechnung erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 601'000 (Vorjahr 340'570.25), die Abfallbeseitigung einen Ertragsüberschuss von CHF 7'909.46 (Vorjahr 22'526.64). Durch die Ergebnisse dieser Sonderrechnungen hat sich die Schuld der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde auf CHF 397'811.08 verkleinert (Kto. 1280.01), diejenige der Abwasserrechnung weist ein Guthaben von CHF 857'952.38 auf (Kto. 2280.03) und das Guthaben der Sonderrechnung

Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt nun CHF 94'876.88 (Kto. 2280.04)

### Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Laufenden Rechnung 2011 zum Budget (in CHF Tausend)

	2011	(Vorjahr)
01 Legislative und Exekutive	- 14	- 44
02 Allgemeine Verwaltung	- 101	- 89
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	- 52	- 116
10 Rechts-/Marktwesen	+ 4	+ 5
14 Feuerwehr	+ 10	+ 107
15 Militär (Schiesswesen)	+ 4	+ 15
16 Zivile Sicherheit	+ 15	- 1
20 Kindergarten/SPES	+ 331	+/-
21 Volksschule	- 308	- 515
22 Sonderschulung	- 6	- 26
29 Übriges Bildungswesen	- 12	+ 16
30 Kulturförderung	+ 3	- 7
31 Denkmalpflege/Heimatschutz	- 20	- 2
34 Sport	+ 72	+ 19
35 Übrige Freizeitgestaltung	+ 3	+ 5
44 Ambulante Krankenpflege	+/-	+/-
46 Schulgesundheitsdienst	+ 5	+ 16
50 Altersversicherung	+ 206	- 27
52 Krankenversicherung	+/-	+/-
58 Sozialhilfe	+ 495	+ 433
60 Kantonsstrassen	- 30	+/-
62 Gemeindestrassen	- 35	- 119
65 Regionalverkehr	- 30	- 34
70 Wasserversorgung (Gemeindeanteil)	+ 14	+ 46
74 Friedhof und Bestattung	+ 6	+ 14
75 Gewässerverbauungen	- 20	- 38
78 Übriger Umweltschutz	+ 1	- 17
79 Raumordnung	+ 12	+ 26
83 Tourismus	+ 3	- 16
86 Energie (Ertrag)	+ 48	+ 55
90 Steuern (Ertrag)	+ 674	+ 123
94 Kapitaldienst	+ 20	+ 122
99 Abschluss	+ 96	+ 37

Die Nachtragskredite konnten im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2011 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden.

Der Finanzierungsnachweis ist auf Seite 6 abgebildet.

Balsthal, 12. April 2012

André Schaad,  
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling,  
Leiter Finanzverwaltung

## Hinweis

Gemäss Ausführungsbestimmungen zum revidierten Gemeindegesetz (in Kraft getreten 01.06.2005) sind ab Rechnungslegung 2008 zusätzliche Anhänge zur Jahresrechnung zu deklarieren. So sind zusätzlich zur Bilanz aufzuführen:

- Gesamtbetrag von Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter
- Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschus-

sungen bei Erschliessungen

- Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen
- Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens
- Die Beiträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gemeinde ausgegebenen Anlehensobligationen
- Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen im Finanzvermögen
- Angaben bei wesentlichen Änderungen in der Rechnungslegung
- Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen

Die Werte nach Buchstaben b), c), e) und f) entfallen in der vorliegenden Rechnungsablage, da keine solchen Werte vorhanden und somit keine Deklarationen möglich sind. ●

Gemeindeverwaltung Balsthal Einwohnergemeinde		LAUFENDE RECHNUNG 1.2011 bis 12.2011				ÜBERSICHT	
FUNKTIONALE GLIEDERUNG KTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>33'017'570</b>	<b>32'532'394</b>	<b>31'359'430</b>	<b>30'403'150</b>	<b>30'389'563</b>	<b>30'389'563</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>2'006'764</b>	<b>698'014</b>	<b>2'176'350</b>	<b>701'000</b>	<b>1'935'196</b>	<b>732'479</b>
011	Gemeindeversammlung	35'570		40'400		35'371	
012	Gemeinderat, Kommissionen	282'935		291'950		273'759	
020	Gemeindeverwaltung	1'104'062	445'513	1'214'500	492'000	1'097'501	512'032
027	Bauverwaltung	233'801	91'607	229'000	50'000	224'937	68'101
090	Verwaltungsliegenschaften	350'396	160'893	400'500	159'000	303'628	152'347
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>904'388</b>	<b>541'811</b>	<b>894'905</b>	<b>565'475</b>	<b>825'469</b>	<b>527'131</b>
100	Rechtswesen	31'708	1'000	32'300	1'000	31'749	1'000
104	Marktwesen	34'987	7'402	28'650	5'000	23'452	6'809
140	Feuerwehr	452'560	240'665	481'680	280'000	444'372	264'980
150	Militär	705					620
151	Schiesswesen	61'191	20'673	49'050	12'000	49'606	13'328
160	Zivilschutz	120'002	75'697	89'000	53'250	97'395	64'844
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	14'908	8'047	10'550	10'550	9'119	5'772
162	Regionale Zivilschutzorg. Thal (SF)	188'327	188'327	203'675	203'675	169'778	169'778
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>14'792'441</b>	<b>8'758'523</b>	<b>14'415'700</b>	<b>7'992'000</b>	<b>13'251'710</b>	<b>7'502'396</b>
200	Kindergarten	651'071	318'506	685'500	287'000	681'991	304'217
201	Sprachheilklassen (SF)	265'193	265'193				
210	Primarschule / Deutschunterricht	3'171'519	1'447'170	3'225'000	1'471'000	3'046'262	1'428'774
213	Oberstufe, Kreisschule Thal	3'308'564	1'159'218	3'486'100	1'230'000	3'413'331	1'400'535
214	Kleinklassen	580'130	261'782	560'400	245'000	474'638	239'492
215	Werken	395'213	172'830	415'800	181'000	417'630	203'828
217	Musikschule	496'820	244'471	488'500	242'000	468'284	209'110
218	Schulanlagen	1'035'812	687'095	1'075'400	643'000	1'046'711	678'620
219	Schulverwaltung	598'691	222'969	623'900	164'100	588'232	196'261
220	Sonderschulung	324'000	23'690	306'000		269'332	17'901
221	Zentrum spezielle Förderung Thal (SF)	1'422'123	1'422'123	1'200'500	1'200'500	549'156	549'156
228	Heilpädagogische Sonderschule (SF)	2'533'476	2'533'476	2'328'400	2'328'400	2'274'504	2'274'504
290	Übriges Bildungswesen	9'828		20'200		21'639	



## Laufende Rechnung, 2. Teil

Gemeindeverwaltung Balsthal Einwohnergemeinde		LAUFENDE RECHNUNG 1.2011 bis 12.2011				ÜBERSICHT	
FUNKTIONALE GLIEDERUNG KTO BEZEICHNUNG		RECHNUNG 2011 AUFWAND ERTRAG		VORANSCHLAG 2011 AUFWAND ERTRAG		RECHNUNG 2010 AUFWAND ERTRAG	
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>988'942</b>	<b>296'072</b>	<b>860'100</b>	<b>225'000</b>	<b>847'277</b>	<b>177'554</b>
300	Kulturförderung	51'736	6'044	49'900	7'000	48'261	6'076
301	Gemeindebibliothek (SF)	29'965	29'965	30'500	30'500	29'232	29'232
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	13'920		34'000		9'530	
340	Sport	2'905				2'940	
341	Schwimmbad Moos	399'678	202'124	287'450	119'500	220'974	88'892
343	Hallenbad Falkenstein	355'384	52'940	339'600	63'000	353'115	48'355
344	Sportplätze	88'849	5'000	74'850	5'000	134'441	5'000
350	Übrige Freizeitgestaltung	46'505		43'800		48'784	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>633'798</b>		<b>630'500</b>		<b>603'399</b>	
440	Krankenpflege	430'718		430'800		393'495	
450	Krankheitsbekämpfung	98'413		99'000		93'504	
460	Schulärztliche Pflege			2'000			
461	Schulzahnpflege	96'548		89'700		108'377	
490	Übriges Gesundheitswesen	8'120		9'000		8'023	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>4'494'238</b>	<b>141'131</b>	<b>3'825'300</b>	<b>165'000</b>	<b>4'122'547</b>	<b>218'413</b>
500	Sozialversicherungen	1'592'366		1'386'000		1'411'815	
540	Jugendschutz			3'500			
550	Invalidität	6'370		6'400		6'420	
560	Sozialer Wohnungsbau		5'200				7'600
580	Allgemeine Sozialhilfe	210'832		224'100		230'497	450
582	Gesetzliche Sozialhilfe	2'684'670	135'931	2'205'300	165'000	2'473'815	210'363
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'995'273</b>	<b>852'644</b>	<b>2'091'800</b>	<b>855'000</b>	<b>2'067'546</b>	<b>820'807</b>
610	Kantonsstrassen			30'000			
620	Gemeindestrassen	740'136	50'906	765'100	30'000	869'177	25'828
622	Werkhof	899'023	801'738	911'000	825'000	862'846	794'978
650	Öffentlicher Verkehr	356'114		385'700		335'522	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>4'316'958</b>	<b>3'984'375</b>	<b>3'913'675</b>	<b>3'582'875</b>	<b>4'012'938</b>	<b>3'668'456</b>
700	Wasser	45'739		32'000		45'705	
701	Wasserversorgung (SF)	1'366'168	1'366'168	1'285'000	1'285'000	1'270'401	1'270'401
711	Abwasserbeseitigung (SF)	2'125'069	2'125'069	1'824'500	1'824'500	1'898'703	1'898'703
721	Abfallbeseitigung (SF)	455'444	455'444	446'375	446'375	459'054	459'054
740	Friedhof und Bestattung	122'230	1'840	128'900	3'000	138'252	2'960
750	Gewässerverbauungen	41'377	13'524	48'000		44'393	13'524
770	Naturschutz	29'220		29'000		28'990	
780	Übriger Umweltschutz	32'418	22'330	32'900	24'000	23'702	23'814
790	Raumplanung	99'293		87'000		103'737	
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>88'243</b>	<b>208'363</b>	<b>90'100</b>	<b>160'000</b>	<b>89'691</b>	<b>214'533</b>
800	Landwirtschaft	16'688		17'100		14'441	
830	Kommunale Werbung	65'607		63'000		74'450	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	5'949		10'000		800	
860	Elektra Balsthal		208'363		160'000		214'533
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>2'796'525</b>	<b>17'051'461</b>	<b>2'461'000</b>	<b>16'156'800</b>	<b>2'633'791</b>	<b>16'527'794</b>
900	Gemeindesteuern	624'288	16'234'541	554'000	15'490'200	688'991	15'366'891
920	Finanzausgleich		370'600		370'600	56'700	
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	378'442	120'246	425'000	205'000	289'735	125'880
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	82'953	96'075	97'000	91'000	68'214	88'372
990	Abschreibungen	1'710'842		1'385'000		1'530'150	
993	Neutrale Posten		230'000				
999	Abschluss						946'651

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2011		VORANSCHLAG 2011		RECHNUNG 2010	
KTO	BEZEICHNUNG	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	<b>INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>7'360'891</b>	<b>7'360'891</b>	<b>5'513'250</b>	<b>553'600</b>	<b>4'997'476</b>	<b>4'997'476</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>88'542</b>		<b>190'000</b>		<b>4'261</b>	
<b>2</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>69'891</b>		<b>70'000</b>			
020	Gemeindeverwaltung	69'891		70'000			
<b>9</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>18'651</b>		<b>120'000</b>		<b>4'261</b>	
090	Verwaltungsliegenschaften	18'651		120'000		4'261	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>(48'512)</b>				<b>387'453</b>	<b>26'806</b>
<b>14</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>37'845</b>				<b>136'947</b>	<b>26'806</b>
140	Feuerwehr	37'845				136'947	26'806
<b>15</b>	<b>Militär</b>	<b>(86'357)</b>				<b>250'506</b>	
150	Militär	(86'357)				250'506	
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>601'152</b>		<b>2'527'000</b>		<b>815'138</b>	
<b>21</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>601'152</b>		<b>2'527'000</b>		<b>815'138</b>	
213	Investitionsbeiträge KSTh	82'542		77'000		84'208	
218	Schulanlagen	518'611		2'450'000		730'930	
<b>3</b>	<b>KULTUR UND FREIZEIT</b>	<b>3'642'793</b>				<b>818'413</b>	
<b>34</b>	<b>Sport</b>	<b>3'642'793</b>				<b>818'413</b>	
341	Schwimmbad Moos	3'642'793				818'413	
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>543'250</b>		<b>543'250</b>		<b>543'250</b>	
<b>57</b>	<b>Alter</b>	<b>543'250</b>		<b>543'250</b>		<b>543'250</b>	
570	Altersheime	543'250		543'250		543'250	
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>1'071'699</b>	<b>170'536</b>	<b>1'240'000</b>	<b>285'000</b>	<b>716'737</b>	<b>227'459</b>
<b>61</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>532'970</b>		<b>660'000</b>		<b>28'331</b>	
610	Kantonsstrassen	532'970		660'000		28'331	
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen / Werkhof</b>	<b>538'729</b>	<b>170'536</b>	<b>580'000</b>	<b>285'000</b>	<b>688'406</b>	<b>227'459</b>
620	Gemeindestrassen	538'729	170'536	580'000	285'000	506'198	227'459
622	Werkhof					182'208	
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>	<b>902'796</b>	<b>302'279</b>	<b>1'013'000</b>	<b>268'600</b>	<b>1'184'316</b>	<b>273'643</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>388'562</b>	<b>201'000</b>	<b>306'000</b>	<b>32'000</b>	<b>393'748</b>	<b>131'033</b>
701	Wasserversorgung (SF)	388'562	201'000	306'000	32'000	393'748	131'033
<b>71</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>441'754</b>	<b>101'279</b>	<b>405'000</b>	<b>145'000</b>	<b>733'101</b>	<b>102'779</b>
711	Abwasserbeseitigung (SF)	441'754	101'279	405'000	145'000	733'101	102'779
<b>75</b>	<b>Gewässerschutz</b>	<b>40'090</b>		<b>302'000</b>	<b>91'600</b>	<b>28'725</b>	<b>39'831</b>
750	Gewässerverbauungen	40'090		302'000	91'600	28'725	39'831
<b>79</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>32'390</b>				<b>28'742</b>	
790	Raumordnung	32'390				28'742	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>559'172</b>	<b>6'888'076</b>			<b>527'908</b>	<b>4'469'568</b>
<b>99</b>	<b>Abschluss</b>	<b>559'172</b>	<b>6'888'076</b>			<b>527'908</b>	<b>4'469'568</b>
999	Abschluss	559'172	6'888'076			527'908	4'469'568

## Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

### Laufende Rechnung

Ertragsüberschuss  
Aufwandüberschuss  
Abschreibungen  
Veränderung Vorschüsse Spez.-Finanz.  
Veränderung Verpfl. Spezialfinanzierg.

### Spezialfinanzierungen

Ertrags-/Aufwandüberschuss  
- Wasserversorgung  
- Abwasserbeseitigung  
- Abfallbeseitigung  
Ergebnis vor Abschreibung  
= Cash flow

### Investitionsrechnung

Nettoinvestitionen  
Finanzierungsergebnis

### Selbstfinanzierungsgrad

Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
485	2'421	956	2'142	947	2'199
408	921	235	276	311	637
893	3'342	1'191	2'418	1'258	2'836
	2'449		1'227		1'578
6'329		4'864		3'942	
3'880		3'637		2'364	
<b>38.69</b>		<b>25.23</b>		<b>40.03</b>	

## BESTANDESRECHNUNG 2011 (BILANZ)

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2011
	01.01.2011	ZUWACHS	ABGANG	
<b>AKTIVEN</b>	<b>30'267</b>	<b>96'679</b>	<b>92'549</b>	<b>34'397</b>
<b>FINANZVERMÖGEN</b>	<b>13'408</b>	<b>89'602</b>	<b>89'480</b>	<b>13'530</b>
Flüssige Mittel	-879	57'803	58'114	-1'190
Guthaben	8'824	30'724	30'925	8'623
Anlagen	5'075	250	21	5'304
Transitorische Aktiven	388	825	420	793
<b>VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>16'358</b>	<b>6'888</b>	<b>2'980</b>	<b>20'266</b>
Sachgüter	14'179	5'729	2'632	17'276
Darlehen und Beteiligungen	166			166
Investitionsbeiträge	2'012	1'159	348	2'823
<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>502</b>	<b>188</b>	<b>89</b>	<b>601</b>
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	502	188	89	601
<b>PASSIVEN</b>	<b>30'268</b>	<b>43'540</b>	<b>38'926</b>	<b>34'882</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>	<b>15'678</b>	<b>42'707</b>	<b>38'706</b>	<b>19'679</b>
Laufende Verpflichtungen	1'390	37'251	37'669	972
Langfristige Schulden	11'558	5'020	95	16'483
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	326	8	0	334
Rückstellungen	1'902	0	500	1'402
Transitorische Passiven	501	428	441	488
<b>SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>640</b>	<b>832</b>	<b>219</b>	<b>1'253</b>
Verpflichtungen	640	832	219	1'253
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>13'950</b>		<b>485</b>	<b>13'465</b>

### Finanzierungsausweis 2011 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Total Einnahmen und Ausgaben	6'888'076	559'171
Nettoausgaben		6'328'905
<b>Finanzierung</b>		
Nettoinvestition	6'328'905	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2'421'154
Entnahme/Einlage Spezialfinanz	407'687	920'792
<b>Finanzierungsfehlbetrag IR</b>		<b>3'394'646</b>
	6'736'592	6'736'592

### Finanzierungsausweis 2011 Laufende Rechnung

Finanzierungsfehlbetrag Invest.-Rechnung	Mittelver- wendung	Mittel- herkunft
<b>3'394'646</b>		
ZUNAHME / ABNAHME		
.. der flüssigen Mittel		310'661
.. der Guthaben		201'725
.. der Anlagen Finanzvermögen	229'311	
.. der trans. Aktiven	405'337	
ABNAHME / ZUNAHME		
.. der laufenden Verpflichtungen	418'247	
.. der langfristigen Schulden		4'924'590
.. der Verpfl. für Sonderrechn.		8'412
.. der Rückstellungen	500'000	
.. der trans. Passiven	12'671	
.. der Verpflichtungen Spezialfinanzierg.		
Total	4'960'212	5'445'388
<b>Finanzierungsfehlbetrag Laufende Rechnung</b>		<b>-485'176</b>
<b>Finanzierungsfehlbetrag 2011 total</b>		<b>-3'879'822</b>

### Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2011

Schulden	1990	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fremdkapital	11'363	33'393	33'908	27'006	25'394	18'177	18'866	15'057	14'042	14525	15677	19679
- Finanzvermögen	10'119	13'592	15'304	31'393	30'942	23'875	18'647	13'789	13'695	14712	13406	13530
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	19'801	18'604	-4'387	-5'548	-5'598	219	1'267	347	187	2271	6149
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'661	5'725	5'750	5'778	5'750	5'762	5'823	5772	5793	5795
<b>Verschuldung pro Kopf in Fr.</b>	<b>224</b>	<b>3'554</b>	<b>3'286</b>	<b>-766</b>	<b>-965</b>	<b>-986</b>	<b>38</b>	<b>220</b>	<b>60</b>	<b>32</b>	<b>392</b>	<b>1061</b>
<b>Gemeindesteuern</b>												
Natürliche Personen	9'498	10'016	10'418	11'443	11'597	12'971	11'438	12'166	12'827	12509	12462	12944
Juristische Personen	1'100	1'437	1'457	1'854	1'716	1'620	2'015	1'421	1'788	1913	1669	2121
Gewinnsteuern	1'513	107	138	230	251	191	256	193	86	76	100	184
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>12'111</b>	<b>11'560</b>	<b>12'013</b>	<b>13'527</b>	<b>13'564</b>	<b>14'782</b>	<b>13'709</b>	<b>13'780</b>	<b>14'701</b>	<b>14498</b>	<b>14231</b>	<b>15249</b>
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'840	1'999	2'017	2'251	1'989	2'111	2'202	2167	2151	2233
Steuerfuss in % der Staatssteuer												
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	117%	117%	117%	117%	117%	117%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	115%	115%	115%	115%	115%	115%



### Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2011

Laufende Rechnung	1990	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Total Ertrag	26'608	29'462	29'976	46'897	26'568	29'831	33'278	29'812	28'772	28'836	29442	32532
Total Aufwand	23'139	29'359	29'877	33'226	26'415	29'768	32'996	29'762	28'768	28'554	30389	33018
Ertragsüberschuss	3'469	103	99	13'671	153	63	282	50	4	282	-947	-485
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen												
<b>Cash Flow</b>	<b>5'461</b>	<b>2'034</b>	<b>2'121</b>	<b>18'282</b>	<b>3'012</b>	<b>3'381</b>	<b>7'334</b>	<b>2'441</b>	<b>2182</b>	<b>2267</b>	<b>1578</b>	<b>2449</b>
<b>Investitionsrechnung</b>												
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	2'421	1'290	1'905	3'231	8'319	3'526	1'293	2'364	3942	6329
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	113	-16'992	-1'107	-150	985	1'049	-944	-403	2364	3880
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	88%	1417%	158%	105%	88%	69%	168%	101%	40%	39%

### Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m <sup>2</sup>	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2011	
			m <sup>2</sup> Preis	Total	m <sup>2</sup> Preis	Total
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr.	597	3398	100	339'800	100	339'800
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312'400	100	312'400
Sagmatt, Teilverkauf 2009 1114 m <sup>2</sup>	732	1164	100	116'400	100	116'400
Alte Litzli, 2 + 4	1135	603	300	319'233	409	246'600
Alte Litzli, Werkhof	1137	1193	300	469'856	300	357'900
Gebäude Solothurnerstr. 6/6A	1455	871	300	1'511'387	490	426'700
Gebäude Solothurnerstr. 8	1700	580	300	700'968	445	258'000
EFH Geissgässli 13, Erbsch. Baschung	2333	461	300	350'000	542	250'000
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100'800	120	80'600
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222'070	100	211'600
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399'160	40	399'100
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89'400	160	71'500
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101'550	120	81'200
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659'600	100	659'600
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle	2726	10604	100	1'210'400	100	1'060'400
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43'500	120	34'800
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1044	10	10'440	4	4'500
Brunnersmoosstrasse, Freizeitanl.	3114	15912	16	238'680	15	236'100
Aegerten, Weideland	3159	8017	10	80'170	5	40'107
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22'110	1	2'200
Moos	3244	10569	10	105'690	10	105'690
<b>Total Liegenschaften</b>		<b>80528</b>	<b>150</b>	<b>7'403'614</b>	<b>178</b>	<b>5'295'197</b>
<b>Stille Reserven</b>				<b>2'108'417</b>		

#### Abgänge

keine

#### Zugänge

Erbschaft Johanna Baschung,  
Einfamilienhaus Geissgässli 13

2333

461

300

350'000

250'000



**Eventualverpflichtungen****Bürgschaftsverpflichtungen**

Verein	Bürgschaft	Haftungsbetrag	Kreditgeberin	Laufzeit	31.12.11 CHF	Vorjahr
Schützenvereinigung	180'000	216'000	Bäloise SoBa	23.03.92 - 23.03.2012 aufgehoben 30.06.11	0	20'000
AC Virtus	36'000	43'200	RB Balsthal	31.10.97 - 31.10.2017	13'000	13'000
TC Balsthal	55'000	66'000	SoBa Balsthal	10.12.97 - 10.12.2017 aufgehoben 30.09.11	0	17'076
Krankenpflegeverein	Kreditlimite 100'000 Balsthal: 25'000		RB Balsthal	16.05.94 - 16.05.2014	0	-

**Garantieverpflichtungen**

Spitex Verein Region Balsthal	unlimitierte Defizitgarantie aufgrund jährlicher Betriebsrechnung	420'000	420'000
<b>Gesamtbetrag</b>		<b>433'000</b>	<b>470'076</b>

**Leasingverpflichtungen**

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

keine keine

**Brandversicherungswerte**

Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

31.12.2011

Immobilien des Finanzvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	3'470'445
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen)	keine

<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>3'470'445</b>
-----------------------------	------------------

Immobilien des Verwaltungsvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	106'323'035
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen, Fahrzeuge zum Neuwert)	8'898'100

<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>115'221'135</b>
----------------------------------	--------------------

<b>Gesamttotal der Brandversicherungswerte</b>	<b>118'691'580</b>
--	--------------------

## Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates

### an die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 zur Rechnung 2011

Die Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2012 beschliesst auf Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2011, mit CHF 33'017'570.38 Aufwand und CHF 32'532'394.49 Ertrag, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 485'175.89 wird genehmigt.
2. Dem Antrag des Gemeinderates, den Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital zu finanzieren, wird zugestimmt.
3. Die Investitionsrechnung 2011, welche bei Ausgaben von CHF 6'888'076.40 und Einnahmen von CHF 559'171.50 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 6'328'904.90 abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Aufwandüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 34'396'812.35 aufweist, wird genehmigt.

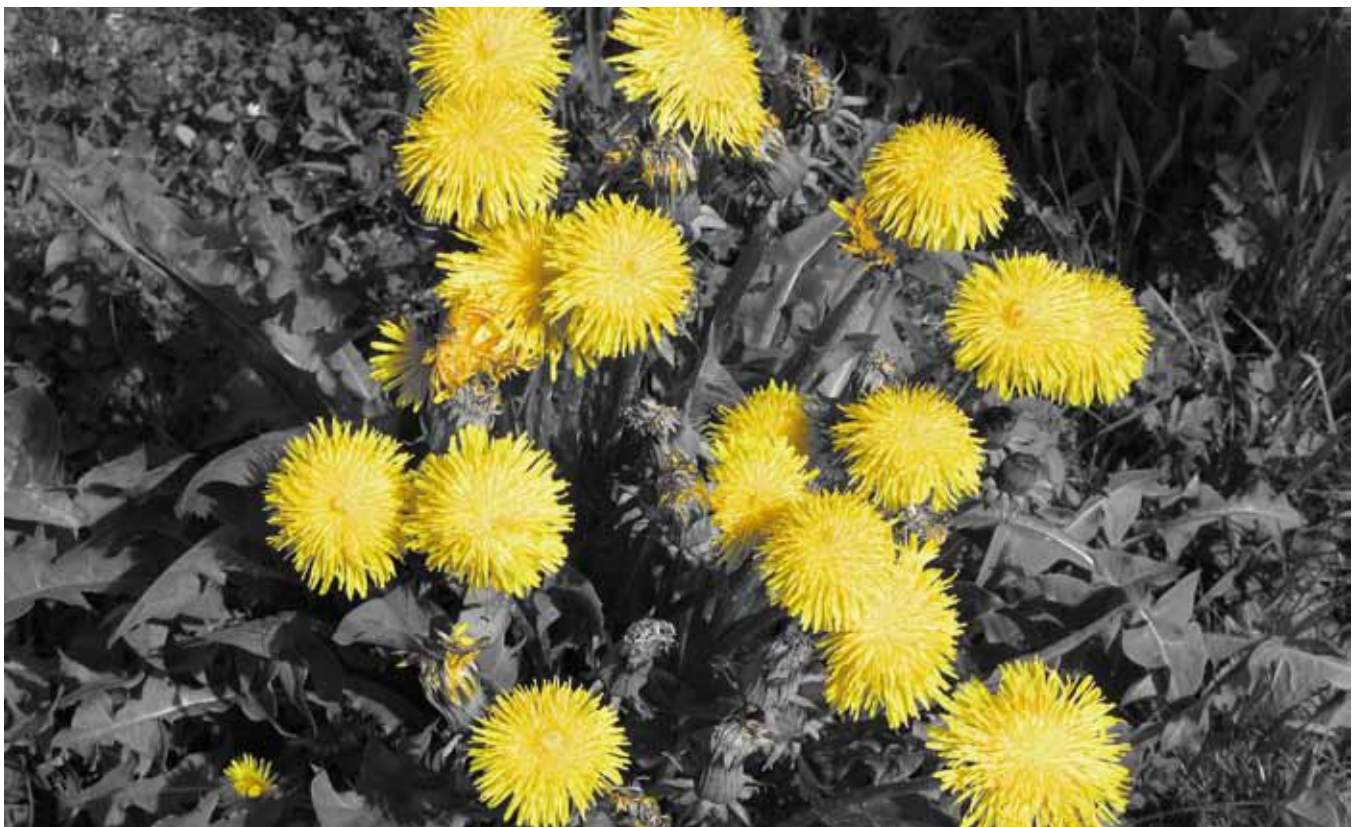
Für den Gemeinderat

Willy Hafner, Gemeindepräsident  
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung  
am 04. Juni 2012.

Für die Gemeindeversammlung

Willy Hafner, Gemeindepräsident  
Bruno Straub, Gemeindeverwalter



**PKO**

Treuhand GmbH

4553 Subingen, Buchenweg 7  
3422 Kirchberg, Bütikofenstrasse 4  
Tel. 034 445 27 61, Fax 034 445 41 91  
www.individuell-anders.ch

An die Gemeindeversammlung der  
**Einwohnergemeinde Balsthal**  
4710 Balsthal

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2011**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Balsthal, bestehend aus der Verwaltungsrechnung, der Bestandesrechnung und dem Anhang geprüft.

Die Einwohnergemeinde Balsthal hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

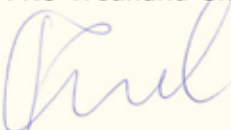
Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2011, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 485'175.89 zu genehmigen.

Subingen, 11. April 2012

PKO Treuhand GmbH



Peter Kofmel  
Zugelassener Revisionsexperte  
Eidg. dipl. Treuhandexperte  
Mitglied der TREUHANDKAMMER



Susanne Kofmel  
Zugelassene Revisorin  
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis



## Marktordnung

Die aktuelle Marktordnung stammt aus dem Jahr 1931 und entspricht längst nicht mehr den heutigen Anforderungen und Ansprüchen. Sie muss daher zwingend angepasst werden. Zu den traditionellen Wochen- und Jahrmärkten sind im Verlaufe der Zeit weitere Märkte hinzugekommen, welche bereits Tradition haben und/oder regelmässig abgehalten werden.

Zu erwähnen sind der Ladehüetermäret, der Chlausenmarkt – dieser wird Ende Jahr bereits zum 20. Mal durchgeführt – oder auch der Naturparkmäret, welcher sich schon nach der 2. Auflage bestens etabliert hat. Die Marktordnung ist nun entsprechend ergänzt worden, auch sind weitere zeitgemässe Anpassungen vorgenommen worden. Details können der ausgearbeiteten Marktordnung entnommen werden, welche der Gemeinderat am 19. Januar 2012 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet hat. Sie kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen oder bezogen werden.

**Der Einwohnergemeinderat beantragt der Rechnungs-Gemeindeversammlung die Genehmigung der Marktordnung.** ●



## Der Gemeinderat hat...

### zugestimmt

[Betr. räumliches Leitbild/Raumplanung dem Vorgehensvorschlag mit Terminplanung \(Arbeitsbeginn im März 2012; Abschluss Arbeiten im ersten Halbjahr 2013; Gemeindeversammlung Juni 2013\)](#) und der Auftragserteilung für die Erarbeitung des räumlichen Leitbildes an das Ingenieurbüro BSB+Partner für CHF 39'420.–, unter Freigabe des Investitionskredits von 55'000 Franken (Ingenieurauftrag und Arbeitsgruppe)

[Am Rainweg, zwischen der Zufahrt Salzhausgasse und der Abzweigung Haulismattweg, dem Anbringen von Zusatztafeln «Montag – Freitag 07.00 – 18.00 Uhr» an den beiden Halteverbotstafeln](#)

[Der Vergabe der Ingenieurarbeiten «Sanierung Oberfeldweg»](#)

an das Ingenieurbüro BFS Balsthal zum Pauschalbetrag von Fr. 62'640.–

[Die gemeindeeigene Parzelle GB Balsthal Nr. 2637 in den Gestaltungsplan Oberfeld mit einzubeziehen](#)

[Betr. Sofortmassnahmen Friedhofkirche der Vergabe der Planung und Bauleitung zur Sanierung der Dächer](#) an das Architekturbüro Flury und Rudolf AG in Solothurn zum Pauschalbetrag von 21'600 Franken, unter Freigabe des entsprechenden Kredits; Claudio Favaro wird das Projekt begleiten und in Absprache durch den Leiter Bauverwaltung und den Leiter Verwaltung unterstützt

[Der Eröffnung eines sechsten Kindergartens auf 1. August 2012](#) und die Nachtragskredite für zusätzliche Lohnkosten



von 58'000 Franken sowie Einrichtungskosten von 12'000 Franken genehmigt

[Dem Projekt Sanierung Aeschlimattweg mit Gesamtkosten](#) von 210'000 Franken sowie der Vergabe der Tiefbauarbeiten an die Firma Eggenschwiler Hoch- und Tiefbau AG in Balsthal für CHF 111'982.95, unter Freigabe der Kredite für den Strassenbau und den Wasserleitungersatz

[Dem Antrag der Werkkommission, vom Tennisclub Balsthal ein Teilstück Neumattstrasse GB Nr. 3811 im Halte von 147 m<sup>2</sup> kostenlos – nicht wie von der Besitzerin beantragt für CHF 50/m<sup>2</sup> – zu übernehmen und das Teilstück zu unterhalten; die Einwohnergemeinde würde dafür die Kosten der Handänderung bezahlen](#)

[Dem Nachtragskredit von 27'000 Franken für den Ingenieur-auftrag «Detailplanung untere Goldgasse» und den Auftrag zum Pauschalbetrag von 25'000 Franken an das Ingenieurbüro BSB + Partner in Oensingen vergeben](#)

[Kpl Müller Markus für die Feuerwehr zum Offizier ausbilden](#) und zu einem entsprechenden Offizierskurs anmelden zu lassen

[In Widererwägung zum Beschluss vom 17.11.2011 dem Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Klus, GB Balsthal Nr. 1377, an Thomas Fluri, Pfarmatt 1, Balsthal, nicht an die Flury Inneneinrichtungen GmbH \(formelle Richtigstellung\), für 380'000 Franken](#)

## genehmigt

[Nachdem er einstimmig Kenntnis genommen hat vom Schlussbericht «Reorganisation Gemeindebehörden», das weitere Vorgehen mit folgendem Terminplan:](#)

- Diskussion des neuen Organisationsmodells im Gemeinderat (Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2012);
- Vorstellung des neuen Organisationsmodells, geht an die Ortsparteien zur Einleitung des Vernehmlassungsverfahrens mit vorgegebenem Fragenkatalog (März 2012);
- Vernehmlassungsverfahren bei den Parteien (April bis Mai 2012);
- Auswertung der Vernehmlassungsantworten, allfällige Anpassungen am Organisationsmodell (Juni 2012);
- Definitive Beschlussfassung und Verabschiedung des Organisationsmodells im Gemeinderat (Juni 2012);
- Erarbeitung der Vorlage an die Gemeindeversammlung

(Juli bis September 2012);

- Verabschiedung der Vorlage durch den Gemeinderat (Oktober 2012);
- Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung (November 2012).
- Der Prozess wird bis zur Gemeindeversammlung von der Spezialkommission begleitet

[Die Demission von Jürg Haefeli als Mitglied der Sportkommission unter Verdankung der geleisteten Dienste](#)

## gewählt

[Gabriel Wepfer auf Vorschlag der SP und Unabhängigen als Mitglied in die Kulturkommission](#)

[Annelies Heutschi-Hammer auf Vorschlag der Fachkommission Bildung als Mitglied in diese Kommission](#)

[Folgende Personen in die «Spezialkommission räumliches Leitbild»:](#) RL Planung Thomas Fluri, RL Hochbau Claudio Favaro, RL Umwelt Fabian Müller, RL Werke Enzo Cessotto, Gemeindepräsident Willy Hafner, René Zihler (Ziegelweg 54), Urs Grolimund (Baronweg 32), Stefan Fiechter (Sandgrubenstrasse 10a) und Rolf Meyer (Dorfgrasse 25)

[Simon Bader auf Vorschlag der SP und Unabhängigen als Mitglied in die Sportkommission](#)

## ferner hat er

[Dem OK Kantonales Turnfest 2012 das Anbringen einer Hinweistafel in der Zeit vom 20.2. bis 30.6.2012 bewilligt, welche über der touristischen Hinweistafel angebracht werden darf; es handelt sich dem Anlass entsprechend um eine Ausnahmebewilligung](#)

[Betr. Schiesswesen von der Lärmbelastung 2011 Kenntnis genommen, wobei im Schiessstand Balsthal die Vorgaben sehr gut erfüllt wurden](#)

[Betr. 2. Etappe Zone T30 von den zu erwartenden Erstellungskosten von 65'000 Franken Kenntnis genommen und die Roduner BSB + Partner mit der umgehenden Realisierung der T30-Zonen Oberfeld/Geissgässli und Mühlefeld/Sagmatt beauftragt; es ist eine öffentliche Auflage mit einer Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant; der Investitionskredit von 140'000 Franken wird freigegeben, der RL Planung wird zusammen mit dem Leiter Bauverwaltung die Realisierung des Projekts begleiten](#)

## Zivilstandsnachrichten Februar 2012

### Geburten

**02. Frei,** Lea, Tochter des Frei Peter, von Niederbipp BE, wohnhaft in Balsthal und der Frei geb. Flury Renate, von Neuendorf SO, Herbetswil SO und Niederbipp BE

**22. Schmid,** Paula Susanne, Tochter des Schmid Philipp André, von Rüttenen SO, wohnhaft in Balsthal und Schmid geb. Bürgi Kathrin Renate, von Kestenholz SO und Rüttenen SO

### Trauungen

**14. Hajdari** Bljerim, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Ademi** Gonxhe, kosovarische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

### Todesfälle

**01. Jung geb. Jarsetz** Ella Gertrud, geboren am 23. November 1919, von Aeschi bei Spiez BE, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 26. Oktober 1992 von Jung Paul Wilhelm

**09. Heutschi** Johann Markus, geboren am 25. Mai 1928, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 29. September 2011 von Heutschi geb. Heutschi Erna

**13. Hug** Alice, geboren am 19. Februar 1919, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal, ledig

**18. Fluri** Blanda, geboren am 11. Dezember 1920, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet

**19. Felber** Barbara, geboren am 15. Juni 1962, von Oberbözberg AG und Basel BS, wohnhaft in Balsthal, ledig



## Zivilstandsnachrichten März 2012

### Geburten

**08. Aziri,** Omar, Sohn des Aziri Besnik, von Castaneda GR, wohnhaft in Balsthal und der Aziri geb. Bajrami Valjdet, von Serbien und Montenegro

**11. Teixeira Machado,** Bianca, Tochter des Ferreira Machado Luís António, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Moreira Teixeira Machado Isabel Maria, portugiesische Staatsangehörige

**12. Sadiku,** Andi, Sohn des Sadiku Shpend, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sadiku geb. Dakaj Albulena, kosovarische Staatsangehörige

**14. Stalder,** Fynn Raphael, Sohn des Stalder Daniel, von Schöpfheim LU, wohnhaft in Balsthal und der Stalder geb. Lohm Claudia, von Biberist SO und Schöpfheim LU

**23. Dehmlow,** Kinay Timo, Sohn des Zürcher Robert, von Sumiswald BE, wohnhaft in Balsthal und der Dehmlow Turani Maria, von Döttingen AG

### Trauungen

**23. Bussmann** Gregor, von Laupersdorf SO und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und **Duppenthaler** Delia, von Melchnau BE, Laupersdorf SO und Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal

**23. Müller** Marc Hugo, von Subingen SO, wohnhaft in Balsthal und **Makarenko** Liudmyla, ukrainische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

**23. Kirmizitas** Nadir, von Obergösgen SO, wohnhaft in Däniken SO und **Cakir** Duygu, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

### Todesfälle

**01. Hintermann** Kurt, geboren am 2. Februar 1944, von Niederhasli ZH und Zürich ZH, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Hintermann geb. Schütz Margrit

**10. Schären** Hans, geboren am 3. Februar 1923, von Spiez BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Schären geb. Keller Annamarie

**23. Hauser** Josef, geboren am 14. April 1942, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet



## Einwohnerstatistik Februar 2012

Einwohner am 31. Januar 2012	5'759 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2012	19 Personen
<hr/>	
	5'778 Personen
Wegzug im Monat Februar 2012	30 Personen
<hr/>	
Einwohner am 29. Februar 2012	5'748 Personen
<hr/> <hr/>	

Balsthal, im März 2012 - EINWOHNERKONTROLLE

## Einwohnerstatistik März 2012

Einwohner am 29. Februar 2012	5'748 Personen
Zuwachs im Monat März 2012	36 Personen
<hr/>	
	5'784 Personen
Wegzug im Monat März 2012	49 Personen
<hr/>	
Einwohner am 31. März 2012	5'735 Personen
<hr/> <hr/>	

Balsthal, im April 2012 - EINWOHNERKONTROLLE

## Schweizermeister Kurt Gasser – Herzliche Gratulation



Die Hallen-Schweizermeisterschaften fanden am 3. März 2012 in der Sporthalle in Magglingen statt.

Am Start über 60 m Sprint war auch der Balsthaler Kurt Gasser, geb. am 15. Mai 1956. Der gut erhaltene 56iger ist also gerade 56 Jahre alt geworden. Er wurde in seiner Altersklasse M55 mit einer Zeit von 8.74 Sekunden

### Schweizermeister über 60 m Sprint.

Speziell in der Master-Kategorie ist, dass nicht nur der Schlussrang über eine Medaille entscheidet, sondern auch ein vorgegebener Zeitstandard, welcher bei 8.80 Sekunden lag und durch Kurt Gasser auch unterboten wurde. Dieser ersprintete sich letztes Jahr mit einer Zeit von 8.93 Sekunden (damaliger Standard 9.35) noch die Bronzemedaille und konnte mit einer beachtlichen Zeitverbesserung das persönliche Ziel nun mit einer Goldmedaille krönen. Der frühere «Schnäuscht Bauschtler Bueb» hat somit auf eindruckliche Art bewiesen, dass man auch 40 Jahre später noch äusserst leistungsfähig sein kann.

Die Behörden der Einwohnergemeinde Balsthal gratulieren Kurt Gasser zu seinem grossen Erfolg ganz herzlich.

## Räumliches Leitbild Balsthal

Die haushälterische Bodennutzung und damit die Sicherstellung der Lebens- und Standortqualität ist eine Herausforderung, der sich die Gemeinden heute angesichts der zunehmenden Bodenknappheit, der fortschreitenden Zersiedelung der Landschaft, der zunehmenden Mobilität etc. stellen müssen. Dabei darf die räumliche Entwicklung einer Gemeinde nicht zufällig erfolgen. Die Gemeindebehörden müssen sich mit der Zukunft der Gemeinde befassen. Dabei soll auch die Bevölkerung mitwirken.

Das bestehende Leitbild von Balsthal wurde im Rahmen der letzten Ortsplanungsrevision im Jahre 1997 erarbeitet und muss erneuert werden. Im neuen, räumlichen Leitbild entscheidet sich in den Grundzügen, wo in Zukunft (Zeithorizont: 20-25 Jahre) der Boden wie genutzt werden soll bzw. wo die Grenzen des Wachstums liegen sollen. Dabei soll die räumliche Entwicklung von Balsthal bewusst erfolgen.

Das räumliche Leitbild erlaubt der Gemeinde eine nachhaltige Gemeindeentwicklung. Anstatt das Wachstum als gegebenen Veränderungsprozess hinzunehmen, kann die Gemeinde aktiv steuern, die Ziele selber vorgeben und deren Umsetzung begleiten.

### Aktives Steuern heisst:

- **Vorausdenken:** Wohin wollen wir die Gemeinde bringen (Ziele/Visionen)?
- **Fordern:** Was wollen wir von den Planern und Bauherren? (Ziele umsetzen/Qualität)
- **Fördern:** Wie unterstützen wir die Akteure? (personell, finanziell, Anreize)
- **Regeln:** Wie sichern wir die Umsetzung?
- **Handeln:** Was kann die Gemeinde beitragen?

Das räumliche Leitbild bezweckt, dass sich die Gemeindebehörden mit der Zukunft der Gemeinde intensiv auseinandersetzen.

Schlussendlich ist jedoch das Engagement jedes Einzelnen gefragt. Aus diesem Grunde ist für die Erarbeitung des räumlichen Leitbildes die Mitwirkung der Bevölkerung

wichtig: Welches sind die aktuell wichtigen Themen der Einwohner von Balsthal? Welches sind die grössten Herausforderungen? Was darf auf keinen Fall passieren? Was soll als Erstes angepackt werden?

### Das räumliche Leitbild besteht grundsätzlich aus zwei Bestandteilen:

- Plan, der schematisch die räumlichen Entwicklungen darstellt und
- Erläuterungsbericht, der die Leitideen/Ziele und Massnahmen für die schrittweise Umsetzung des Leitbildes festhält.

### Folgende Inhalte werden im räumlichen Leitbild besprochen:

- **Siedlungsgebiet:**  
Wohnen, Arbeiten, öffentliche Bauten und Anlagen, Siedlungsgrenzen, Ortsbild, Grünräume
- **Verkehr:**  
Motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Langsamverkehr
- **Entwicklung:**  
Bevölkerung, Alterstruktur, Arbeitsplätze, Arbeitsstätten, Stellung in der Region
- **Umwelt:**  
Naturgefahren, Luft, Lärm, Altlasten
- **Nicht-Siedlungsgebiet:**  
Landwirtschaft, Natur und Landschaft, Freizeit und Erholung

Das räumliche Leitbild wird durch den Gemeinderat als kommunale Planungsbehörde erarbeitet. Die Dorfbevölkerung soll jedoch möglichst früh im Rahmen einer «Zukunftswerkstatt» die Gelegenheit erhalten, aktiv an der Erarbeitung des Leitbildes mitzuwirken (vgl. Inserat). Auf der Grundlage dieser Analyse des gegenwärtigen Zustandes sollen anschliessend die Ideen für eine wünschenswerte Zukunft entwickelt und auf ihre Umsetzbarkeit hin überprüft werden. Das räumliche Leitbild soll an der Gemeindeversammlung im Sommer 2013 verabschiedet werden. ●



## Räumliches Leitbild Balsthal Einladung zur Zukunftswerkstatt

Sie haben die Auswahl zwischen:

Dienstag, 12. Juni 2012, 19:30 Uhr, Haulismatt oder

Donnerstag, 28. Juni 2012, 19:30 Uhr, Haulismatt

*„Träume sind  
Schäume – sagt  
man.  
Vielleicht können  
sie wahr werden...“*



*„Visionen sind  
gefragt – wir sind  
neugierig und  
offen für vieles!“*

*„Also ich hätte  
es gerne  
bunter!“*

### Programm

- Referat durch den Ortsplaner: «Balsthal – Sicht aus der Ferne»
- Gruppenarbeiten mit allen Teilnehmern: «Balsthal – Sicht von nah»  
(Analyse gegenwärtiger Zustand, Ideen für wünschenswerte Zukunft)

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde zu beteiligen. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.



## Hallenbad Falkenstein Balsthal

geschlossen seit Samstag, 21. April 2012

## Schwimmbad Moos Balsthal

in Betrieb seit 14. Mai 2012

### Öffnungszeiten 2012:

Mai und September	09.00 Uhr - 19.00 Uhr
Juni bis August	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	06.30 Uhr Frühschwimmen
1. August	Schwimmbad ab 17.00 Uhr geschlossen

### Eintrittspreise 2012:

#### Einzeleintritte

Erwachsene	Fr.	6.–
Lernende	Fr.	5.–
Schüler	Fr.	3.–

#### Saison-Abonnemente Einheimische

Erwachsene	Fr.	80.–
Schüler	Fr.	60.–

#### Saison-Abonnemente Auswärtige

Erwachsene	Fr.	110.–
Schüler	Fr.	80.–

#### Wertkarten

- Fr. 50.– (Mehrwert 3 %),
- Fr. 100.– (Mehrwert 5 %),
- Fr. 200.– (Mehrwert 10 %)

Auf Ihren Besuch im Schwimmbad Moos mit beheiztem Wasserbecken und vielen Attraktionen freuen sich die Einwohnergemeinde Balsthal und das Badpersonal. Bis bald!

## Neue Sammlung von CDs – Erfolg bei der Sammlung von Batterien

Seit kurzem können alte CDs/DVDs gratis bei der Entsorgungsstation Hunzikerhof in Balsthal abgegeben werden. Die Umweltschutzkommission freut sich, der Balsthaler Bevölkerung eine weitere Entsorgungsmöglichkeit anzubieten.

Heute werden in der Schweiz mehr als 70% der 190 Millionen CDs/DVDs im Abfall entsorgt, obwohl es Sinn machen würde, diese zu recyceln. Die gesammelten Discs werden verarbeitet und als Rohstoff Polycarbonat wieder der Industrie zugeführt. Daraus entstehen hochwertige Gegenstände wie medizinische Geräte, Motorradhelme, Stossstangen und vieles mehr.

Seit einiger Zeit können bei der Entsorgungsstation Hunzikerhof auch alte Batterien gratis entsorgt werden. Dieses Angebot hat sich bewährt und wird weitergeführt. Gebrauchte Batterien weisen einen hohen Anteil an wieder verwertbaren Materialien, sogenannten Wertstoffen auf. Dadurch, dass sie im Recyclingprozess zurück gewonnen werden, statt in den Abfall zu gelangen, wird ein Beitrag zur Erhaltung wichtiger Ressourcen geleistet.

Die Umweltschutzkommission Balsthal will ihren Beitrag zu einer umweltschonenden Entsorgung mit möglichst hoher Recyclingquote leisten. Hierfür ist sie auf die Unterstützung der Balsthaler Bevölkerung angewiesen.

Bei Fragen steht Ihnen **Fabian Müller**, Gemeinderat Ressortleiter Umwelt unter Telefon 076 514 91 00 gerne zur Verfügung. ●

## Befüllung von Schwimmbassins

Zurzeit werden auf die Sommersaison hin auch wieder die privaten Pools und Schwimmbassins mit Wasser gefüllt. Dieser punktuell erhöhte Wasserverbrauch wird im System der Wasserzentrale der Einwohnergemeinde Balsthal natürlich erfasst.

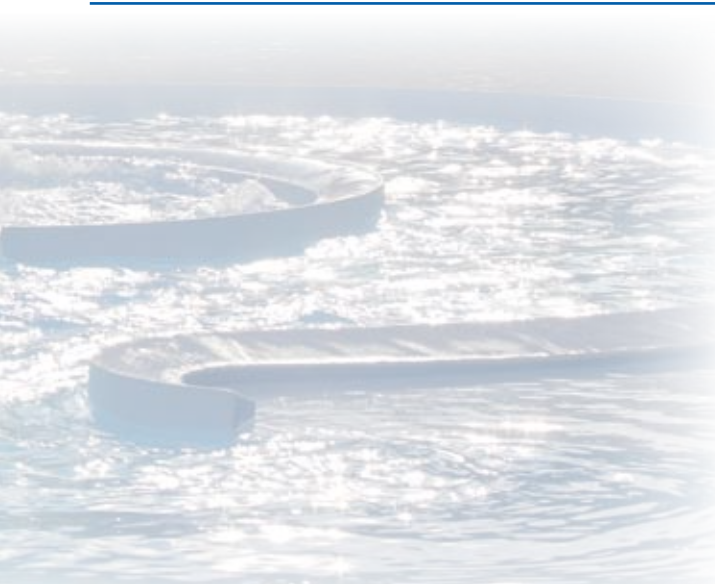
Bei den verantwortlichen Personen führt dies zu einer erhöhten «Alarmbereitschaft», weil Wasserleitungsbrüche befürchtet werden und man nach solchen zu suchen beginnt, was sich dann nach Stunden als Irrtum

herausstellt, wenn ein grösseres Schwimmbad oder gar mehrere gefüllt werden.

### Daher unser Anliegen:

Informieren Sie bitte unseren Leiter Werkhof, Manfred Bader, Telefon 079 259 61 56, über die bevorstehende Einfüllung Ihres privaten Schwimmbassins. Mit Ihrem Anruf helfen Sie, Ressourcen in verschiedenen Bereichen einzusparen.

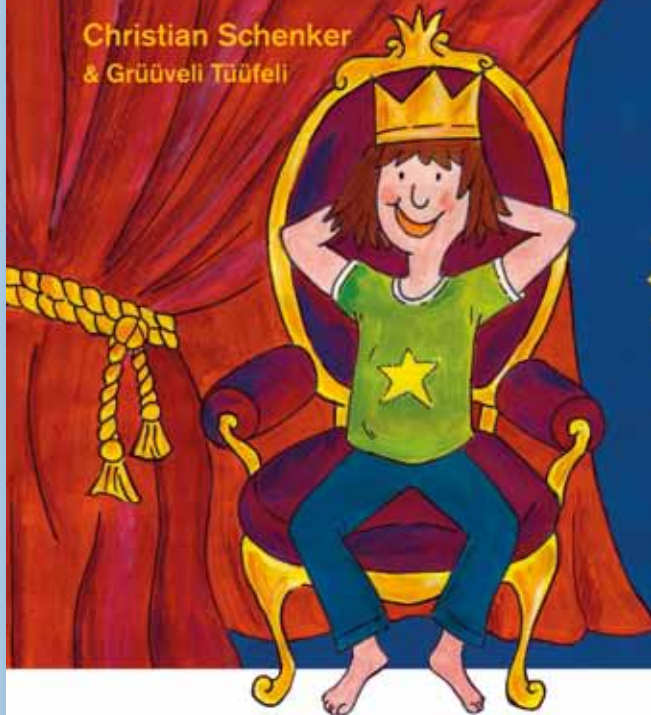
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und viele Freude in und mit Ihrem Pool und natürlich auch im Schwimmbad Moos. ●





# Alles klar, chliine Star

Christian Schenker  
& Grüüveli Tüüfeli



[www.chinderlieder.ch](http://www.chinderlieder.ch)

«Lieder für Kinder und solche dies werden wollen»



kultur kommission  
balsthal

## Konzert

**Samstag, 9. Juni um 19 Uhr**

**Kultursaal Haulismatt, Balsthal**

**Vorverkauf:**

**body fashion**

**Papeterie Liselotte**

**Eintritt: Fr. 10.00 pro Person**

**ab 4 Personen Fr. 10.00 Ermässigung**



### Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal  
Mail: [info@balsthal.ch](mailto:info@balsthal.ch); Internetadresse: [www.balsthal.ch](http://www.balsthal.ch)  
Redaktion/Fotos: Bruno Straub  
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal  
Druck: Dietschi AG, Olten  
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.